

Pressemitteilung

Biel, 1. Mai 2019

BBZ: «Zweisprachige Berufsbildung ist eine Notwendigkeit!»

Das Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) erhält zum 3. Mal das Label für die Zweisprachigkeit

Biel, 1. Mai 2019 Das Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) erhält zum 3. Mal das Label für die Zweisprachigkeit für sein Engagement in Sachen Zweisprachigkeit.

Das Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) bereitet junge Leute für die berufliche Laufbahn auf dem primären Arbeitsmarkt vor mit der allgemeinen und beruflichen Ausbildung in technischen und handwerklichen Berufen.

Das BBZ ist der Meinung, das Label für die Zweisprachigkeit mache es möglich, neue kantonale und interkantonale Angebote in der Berufsbildung einzuführen. Das Zentrum definiert sich als *besondere Schule in einer besonderen Region mit spezifischen Kompetenzen im Bereich der Zwei- und sogar der Mehrsprachigkeit*.

Diese Kompetenzen müssen in den nächsten Jahren unbedingt ausgebaut werden, da die Zweisprachigkeit für die meisten Berufe ein Vorteil wenn nicht sogar obligatorisch ist. Das BBZ beschäftigt Personen, die auf ihre Zweisprachigkeit stolz sein können und vor allem über die nötigen Fähigkeiten und die nötige Motivation verfügen, die zweisprachige Berufsbildung ausbauen und erweitern zu können.

Das BBZ bildet seit über 150 Jahren junge Leute aus Biel und Umgebung aus. Das Zentrum, das an **drei Standorten** präsent und in **vier Bereiche** unterteilt ist, zählt beinahe **300 Angestellte** und ungefähr **2'500 Studierende** und stellt sich täglich der enormen Herausforderung, einen reibungslosen Schulbetrieb in beiden Sprachen zu gewährleisten und dabei alles zu tun, um die Zweisprachigkeit zu fördern.

Für das Label wird die Qualität der Zweisprachigkeit auf drei Ebenen gemessen: Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden, betriebsinterne Kommunikation und Sprachkultur des Unternehmens.

- **Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen:** Das BBZ versucht im Rahmen seiner Möglichkeiten, die Studierenden für Zweisprachigkeit zu sensibilisieren mit Initiativen wie Kurse

in beiden Sprachen (z.B. für Automobilberufe und Coiffeur/-euses) und zweisprachigen Studiengängen (Koch/Köchin, Bäcker-Konditor/-in, mehrsprachige Berufsmaturität: Technik, Architektur und Life Sciences).

- **Sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen der Mitarbeitenden:** Die sprachliche Zusammensetzung des Personals im BBZ ist ausgewogen, die Mitarbeitenden haben sehr gute Sprachkompetenzen. Viele Lehrkräfte sind imstande, ihre praktischen Kurse in Deutsch und Französisch abzuhalten und für zweisprachige Kurse mit Kollegen/-innen der anderen Sprachgruppe zusammenzuarbeiten.
- **Betriebsinterne Kommunikation:** Erfolgt in beiden Sprachen, wobei das Prinzip « Jeder spricht seine eigene Sprache » praktiziert wird. Die funktionelle Zweisprachigkeit ist also zu 100% gewährleistet.

Mit dieser Wiederzertifizierung möchte das Forum für die Zweisprachigkeit **die beharrlichen Bemühungen des BBZ zugunsten der Zweisprachigkeit** hervorheben. Bemühungen, die dem **Paradox** trotzen, dass sich das deutsch- und französischsprachige Schulsystem immer mehr auseinanderentwickeln, während in der Berufswelt ausser Englischkenntnissen zunehmend Kenntnisse in beiden Sprachen erforderlich sind. Das BBZ sieht sich also in den kommenden Jahren vor eine enorme Herausforderung gestellt: Es soll die Zweisprachigkeit auf allen Stufen fördern, um die beiden Sprachgemeinschaften einander anzunähern und dabei auch noch gegen die Tendenz der Polarisierung der Schulsysteme ankämpfen, bei der die Deutschschweizer auf der einen und die Westschweizer auf der anderen Seite stehen.



Das Label für die Zweisprachigkeit existiert seit 2001 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen mit dem Ziel, die Zweisprachigkeit zu fördern, in der eigenen Region sowie auch in anderen Regionen der Schweiz. Dabei sollen Interesse und Respekt der Sprachgemeinschaften untereinander gefördert werden.

Weitere Informationen:

BBZ: Peter Stöpfer, Tel +41 32 366 72 92, peter.stoepfer@bbz-cfp.ch

Forum für die Zweisprachigkeit: Virginie Borel, +41 78 661 89 75, virginie.borel@bilinguisme.ch